N i e d e r s c h r i f t

über die 32. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt
am Mittwoch, den 6. Juni 2007, 18:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses

An der Sitzung haben teilgenommen

a) vom Ausschuss:

Mitglieder der Stadtvertretung	Thomas Vorbeck (Vorsitzender) Friedrich Cochanski Volker Sprick (bis 20:45 Uhr) Hans-Joachim Cords Wolfgang Ulverich Joachim Wilken-Kebeck
Bürgerliche Mitglieder	Walter Hyka Thomas Krüger
Mitglied mit beratender Stimme	Heino Pfeiffer
nicht teilgenommen:	Uwe Jansen Hauke Marxen
b) von der Stadtvertretung:	Günter Winter Bruno Haaks (bis 20:10 Uhr) Wolfgang Juhls Luzian Roth Annelie Eick Udo Karlins Georg Oehlrich (bis 20:10 Uhr) Ingrid Altner
c) von der Verwaltung:	Bürgermeister Hans-Joachim Hampel Abteilungsleiterin IV Antje Langethal Abteilungsleiter II Heino Wulf
d) Protokollführung:	Ute Heldt
e) vom Seniorenbeirat:	Irma Hellberg
f) als Gäste:	Herr Gosch (Gosch-Schreyer-Partner) zu TOP 2 und TOP 5 Herr Gebel (Stadtplanung+Architektur) zu TOP 6 2 Vertreter der Presse
g) Bürgerinnen und Bürger:	ca. 8 Personen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen und Umwelt, Herr Vorbeck, eröffnet die Sitzung um 18:40 Uhr, begrüßt die Gäste sowie alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die form- und fristgerechte Ladung fest.

Eingangs bittet Frau Heldt darum, den Tagesordnungspunkt TOP 5 „Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 83“ von der Tagesordnung zu nehmen, da der Rücklauf der korrigierten Fassung durch den Vorhabenträger zu spät erfolgte und die Unterlagen so kurzfristig nicht mehr überarbeitet werden konnten. Dies wird rechtzeitig zu den Fraktionssitzungen erfolgen, so dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 19. Juni 2007 darüber beraten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 25. April 2007

Die o.g. Niederschrift des Ausschusses für Bauen und Umwelt wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 2: Teilrahmenplan Verkehr
- Abschlussbericht

Herr Gosch vom Büro Gosch-Schreyer-Partner stellt die Inhalte des Gutachtens ausführlich dar und beantworten die Fragen.

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Hampel weist abschließend noch auf die Empfehlung der Verwaltung hin, den Teilrahmenplan Verkehr nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern als städtische Entwicklungsplanung zu beschließen. Dies kann nach Abschluss der Beratungen in den Fraktionen in der Sitzungsrunde August / September 2007 erfolgen.

TOP 3: Finanzierung des Ausbaues der Dorfstraße durch Veräußerung städtischer Grundstücke (CDU-Antrag)
- Sachstandsbericht

Herr Wulf erläutert die Berichtsvorlage und weist darauf hin, dass die unlängst zurückgeflossenen Mittel aus der Finanzierung „Radweg nach Weede“ der Ansparfinanzierung Dorfstraße zugeführt werden können.

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden **ergänzten** Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung, den Entwurf des Nachtragshaushaltes der Stadt Bad Segeberg für das Jahr 2007 für den Bereich der Abt. IV – Bauen und Umwelt –, zu beschließen. **Im Bereich der Ampelanlage Kurhausstraße/ Schillerstraße soll abgewartet werden, ob eine ausreichende Verkehrsregelung mittels des vorgesehenen Haltebalkens erfolgen kann. Die Haushaltstelle 1.63560.95000 wird dementsprechend auf 0 € gesetzt. Die somit zusätzlich verfügbare Summe in Höhe von 6.000,- wird der Ansparfinanzierung Dorfstraße zugeführt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Herr Cochanski war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 83 (Einzelhandelsansiedlung) für das Gebiet westlich der Ziegelstraße, südlich der Dorfstraße, nördlich der Keltingstraße und östlich der Bebauung Wischhof
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Die Vorlage mit dem Abwägungsvorschlag wird als Tischvorlage verteilt; das Abwägungsergebnis wird von Frau Langethal ausführlich dargestellt. Hinsichtlich der alternativen Abwägungs- und Beschlussvorschläge wird seitens der Fraktionen noch Beratungsbedarf gesehen. Zur Sitzung der Stadtvertretung am 19. Juni 2007 wird die Vorlage mit alternativen Beschlussfassungen zur Abstimmung vorgelegt.

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 70 für das Gebiet nordwestlich der B 206, zwischen der K 102 und der Bahnlinie Neumünster-Bad Oldesloe (Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes)
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Gebel vom Planungsbüro Stadtplanung+Architektur erläutert den aktuellen Sachstand. Das Innenministerium hat verspätet Anregungen eingebracht, die nachträglich abgewogen wurden und nunmehr in die Planzeichnung und Begründung zu übernehmen sind. Die Abwägungsunterlagen wurden zur Sitzung verteilt. Eine erneute (verkürzte) Auslegung ist aus Sicht des Innenministeriums nicht erforderlich, sofern die Zustimmung von Grundstückseigentümer, Vorhabenträger, Kreis Segeberg und dem Innenministerium zu diesen Planänderungen erfolgt. Herr Gebel wird sich bemühen, diese Zustimmung umgehend zu erwirken, damit sich die Stadtvertretung in der Sitzung am 19. Juni 2007 abschließend hiermit befassen kann.

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden **bevorratenden** Beschluss, der unter dem Vorbehalt steht, dass die Zustimmung der o.g. Betroffenen vorgelegt wurde.

1. Die in der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 70 für das Gebiet „nordwestlich der B 206, zwischen der K 102 und der Bahnlinie Neumünster – Bad Oldesloe (Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes)“ vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingänge) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und den Hinweis des Innenministeriums – Raumordnung und Landesplanung (8 Eingänge) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

   a) Berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
   - keine

   b) Teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
   - Kreis Segeberg, Innenministerium – Raumordnung und Landesplanung

   c) Nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:

   - E.ON Hanse AG, DB Services Immobilien/ DB Netz, Handwerkskammer Lübeck, Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein, Ministerium für Wissenschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Gemeinde Fahrenkrug

   Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 70 für das Gebiet „nordwestlich der B 206, zwischen der K 102 und der Bahnlinie Neumünster – Bad Oldesloe (Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes)“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 70 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Herr Cochanski und Herr Sprick waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 7: Sachstandsbericht Bauhofkooperation - - Mündlicher Bericht

Frau Langethal erläutert den Bericht zur Bauhofkooperation anhand einer Powerpoint-Präsentation. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 8: Antrag CDU-Fraktion vom 13. März 2007 (eingegangen 15.05.2007)
- Berücksichtigung des Kaiser-Wilhelm-Denkmals bei der Überplanung des „Gasberggrundstückes“

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei der Überplanung des „Gasberges“ die Rekonstruktion des Kaiser-Wilhelm-Denkmales in Zusammenarbeit mit dem Architekten zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 9: Antrag CDU-Fraktion vom 13. März 2007 (eingegangen 15.05.2007)
- Anpflanzen von Großflächengrün im Stadtgebiet

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle freien Flächen innerhalb des Stadtgebietes zu ermitteln, auf denen sich ohne baurechtliche Änderungen Großflächengrün (Bäume etc.) anpflanzen lassen. Diese Anpflanzung soll dann zeitnah durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 10: Antrag CDU-Fraktion vom 13. März 2007 (eingegangen 15.05.2007)
- Umsetzung des Heinrich-Wickel-Denkmals

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Heinrich-Wickel-Denkmal an den Musikpavillon umzusetzen. Darüber hinaus soll das Denkmal wieder rekonstruiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	3

TOP 11: Antrag CDU-Fraktion vom 21. Mai 2007
- Verzicht auf Nachtabschaltung zu Beginn der Herbstsaison

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die derzeit bereits erzielten Einsparpotentiale bei der Nachtabschaltung weiter zu optimieren, dass spätestens zum Beginn der Herbstsaison auf die Nachtabschaltung verzichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Herr Ulverich war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 12: Arbeitspapier der SPD-Fraktion vom 23. Mai 2007 zum Thema „Treibhausgase“

Herr Wilken-Kebek erläutert eingangs, dass die Vorlage der SPD-Fraktion nicht als Antrag zu verstehen ist. Vielmehr soll hiermit ausgelotet werden, inwieweit Interesse besteht, dieses Thema weiter zu vertiefen. Nach der Sommerpause wäre eine thematische Sondersitzung, ggf. mit Fachleuten, wünschenswert.

Herr Bürgermeister Hampel unterstreicht diesen Ansatz und schlägt vor, seitens der Verwaltung zunächst die Bedarfe zu ermitteln, die dann in einem zweiten Schritt diskutiert und fachlich unterlegt werden können.

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Themenfelder einzugrenzen und eine fachbezogene Sondersitzung zu dem Thema „Treibhausgase“ vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 13: Mitteilungen und Bericht der Verwaltung

13.1 Wettbewerb Neuer Bahnhof

Herr Bürgermeister Hampel berichtet, dass das Preisgericht am 30. Mai 2007 in einer ganztägigen Sitzung die ersten drei Preisträger des „Wettbewerbes für die schrittweise Realisierung eines neuen Bahnhofsgebäudes in Bad Segeberg“ ermittelt hat. Zur Bekanntgabe der Preisträger fand am Freitag, den 01. Juni 2007 um 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt Bad Segeberg ein Pressetermin statt. Die Arbeiten können noch bis zum 30. Juni 2007 in der Galerie im II. Stock des Rathauses besichtigt werden. Ebenfalls wird derzeit eine Präsentation für die Internetseite der Stadt Bad Segeberg vorbereitet.

13.2 Abläufe in der Ziegelstraße

Herr Krüger sprach im Ausschuss Bauen und Umwelt am 25. April 2007 den Zustand der Straßenabläufe in der Ziegelstraße an.

Frau Heldt berichtet, dass nach Rückmeldung der Fachabteilung IV.2 die Schadensbilder im Zusammenhang mit der Reinigung der Straßenabläufe festgehalten wurden. Größere Mängel werden im Rahmen der laufenden Unterhaltungsarbeiten behoben.

13.3 Zustand der Buswartehäuser

Herr Karlins sprach im Ausschuss Bauen und Umwelt am 25. April 2007 den Zustand der Buswartehäuser an. Die Anfrage wurde an die Mittelzentrumsholdiung (MZH) weitergeleitet.

Frau Heldt berichtet, dass die Bushaltestellen nach Rückmeldung der MZH gemäß Frequenz Montags, Mittwochs und Freitags gereinigt werden. Es gibt jedoch Bushaltestellen, die nicht zum Stadtbus gehören. Die MZH bittet darum, die betroffenen Haltestellen zu benennen. Herr Karlins wird eine Liste zusammenstellen und diese Frau Heldt zuleiten.

13.4 Brunnen am “Schweinemarkt”

Herr Krüger bat im Ausschuss Bauen und Umwelt am 25. April 2007 um eine Überprüfung der Fugen am o.g. Brunnen.

Frau Heldt teilt mit, dass die Fugen nach Rückmeldung der Fachabteilung IV.2 am 21. Mai 2007 durch den Bauhof erneuert wurden.

13.5 Plattenbelag Matthias-Claudius-Weg

Herr Vorbeck bat im Ausschuss Bauen und Umwelt am 25. April 2007 um Mängelbeseitigung.

Frau Heldt teilt mit, dass der Bauhof nach Rückmeldung der Fachabteilung IV.2 den Mangel am 14. Mai 2007 behoben hat.

13.6 Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie

Frau Langethal führt aus, dass gemäß Umgebungslärmrichtlinie der EU für 620 km Hauptverkehrsstraßen in Schleswig-Holstein Lärmkarten zu erstellen sind. Für Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohners hat das Land die Erarbeitung der Lärmkarten aus Landesmitteln in Auftrag gegeben. Die Lärmkarten enthalten u.a.

- eine graphische Darstellung der Lärmsituation
- eine tabellarische Angabe über die geschätzte Zahl der vom Lärm belasteten Menschen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäusern sowie
- eine Beschreibung der Hauptlärmquellen und deren Umgebung.

Anschließend sind von den einzelnen Kommunen bis Juli 2008 sogenannte Aktionspläne aufzustellen. Ein wesentliches Ziel der Umgebungslärmrichtlinie ist zudem die Information der Öffentlichkeit über Umgebungslärm und seine Auswirkungen. Das Land baut hierzu ein Internet-Themenportal auf, das über das Thema Umgebungslärmrichtlinie informiert und in dem die Lärmkarten veröffentlicht werden.

TOP 14: Anfragen und Anregungen

14.1 Bebauung Anne-Frank-Weg

Herr Pfeiffer fragt an, inwieweit die Vermarktung der Grundstücksflächen, für die das Planungsrecht geändert wurde, erfolgt ist.

Herr Wulf führt aus, dass die Grundstücke seitens der Stadt Bad Segeberg vermarktet werden. Derzeit werden sie am Markt platziert. Es gibt bereits einen Interessenten, der sich für mehrere Grundstücke interessiert.

14.2 Pflege des öffentlichen Grüns

Herr Vorbeck erfragt erneut den Sachstand des CDU-Antrages zur Pflege des öffentlichen Grüns.
Frau Langethal führt aus, dass vier Flächen vergeben wurden, die in der Ziegelstraße wurde bereits ansprechend umgestaltet. Die Stadtverwaltung plant, nach den ausführlichen Presseberichten im Februar dieses Jahres im Herbst 2007 erneut auf diese Aktion mit einer Pressemitteilung (*best practice*) an die Öffentlichkeit zu gehen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Vorbeck, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Thomas Vorbeck
Vorsitzender

gez. Ute Heldt
Protokollführerin